



Brüssel, den 15. Dezember 2016  
(OR. en)

15310/16  
ADD 1

UD 268

#### I/A-PUNKT-VERMERK

---

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Betr.:	Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates zu einem verstärkten Austausch von Zollinformationen mit Drittländern - Erklärung der Niederlande

---

#### **Erklärung der Niederlande zu den Schlussfolgerungen des Rates über den verbesserten Austausch von Zollinformationen mit Drittländern (Dok. 14220/6/16 REV 6)<sup>1</sup>**

In den Schlussfolgerungen des Rates über den verbesserten Austausch von Zollinformationen wird die Notwendigkeit hervorgehoben, weiterhin einen länderspezifischen Ansatz zu entwickeln, eine transparente und solide Rechtsgrundlage zu gewährleisten und auf die Interoperabilität von IT-Systemen hinzuarbeiten.

Die Kommission wird ersucht zu prüfen, ob Vorschläge für einen politischen Rahmen und erforderlichenfalls Unionsrechtsvorschriften im Hinblick auf den Austausch von Informationen zwischen Mitgliedstaaten und Drittländern vorgelegt werden sollen.

---

<sup>1</sup> Spanien und Dänemark schließen sich dieser Erklärung an.

In Anbetracht dessen

**betonen die Niederlande, dass bei den Folgemaßnahmen zu diesen Schlussfolgerungen folgende Elemente berücksichtigt werden müssen:**

- 1. IT-Kosten, Planung und Prioritätensetzung auch in Bezug auf andere zollrechtliche IT-Projekte;**
  - 2. verschiedene Formen des Informationsaustauschs vor dem Hintergrund der besonderen Gegebenheiten in den Mitgliedstaaten, um weitere Möglichkeiten für proaktivere und innovativere Konzepte für den systematischen Informationsaustausch mit Drittländern zu sondieren und zu fördern.**
-